

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Beschichten/Lackieren“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Beschichten/Lackieren

Beschichten/Lackieren



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Gefährdungen und sicheren Verhaltensweisen beim Umgang mit Gefahrstoffen am Beispiel „Beschichten/Lackieren“ mithilfe eines Arbeitsblattes

Arbeitsblatt gilt als Vorlage. Dieses muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren/Hinweise ergänzt werden.

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise

Auswertung der Unfallstatistik, Begehungen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Gefährdungen beim Umgang mit Gefahrstoffen am Beispiel „Beschichten/Lackieren“ zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z. B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten, die mit Gefahrstoffen zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe (hier speziell Beschichtung/Lackierung) umgehen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Beschichten/Lackieren“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Beschichten/Lackieren

Beschichten/Lackieren



Abschnitt

Bemerkungen

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

7 Methoden

1. Gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten, die von dem Arbeitsstoff ausgehen.
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten.
3. Die ermittelten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden den entsprechenden Gefahrstoffsymbolen und erläuternden Grafiken zugeordnet.
4. Verhalten bei Störungen ansprechen.
5. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen/sichere Verhaltensweisen besprochen werden.

8 Medien

- Arbeitsblatt (enthält max. die drei wichtigsten Gefährdungen)
- Leere Arbeitsblattvorlage zum Ausfüllen mit Grafiken und Symbolen
- Bilder und Symbole

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe

Die Bilder und (Ausschneide-) Symbole finden Sie im Ordner Bibliothek/Medien.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen
30 Min.
- Ausfüllen des Arbeitsblattes 20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung.

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Arbeitsblattvorlagen, Ausdrucken und Ausschneiden der Grafiken und Symbole einplanen.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Beschichten/Lackieren“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Beschichten/Lackieren

Beschichten/Lackieren



Abschnitt

Bemerkungen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert.

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefülltes Arbeitsblatt)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen (speziell zum Gefahrstoff):

- Welches Gefahrensymbol befindet sich auf der Lackdose?
→ Das Gefahrensymbol „leicht entzündlich“
- Was bedeutet „leicht entzündlich“?
→ Leicht entzündliche Stoffe fangen leicht Feuer. Schon eine kleine Zündquelle (z.B. Zigarette, ein Funken, eine heiße Oberfläche) kann den Stoff in Brand setzen und schnell ein großes Feuer verursachen.
- Welche leicht entzündlichen Gefahrstoffe werden bei uns im Betrieb eingesetzt? Für welche Tätigkeiten?
→ Betriebsspezifische Frage
- Wie wird in unserem Betrieb mit leicht entzündlichen Stoffen umgegangen?
→ Betriebsspezifische Frage

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Beschichten/Lackieren“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Beschichten/Lackieren

Beschichten/Lackieren



Abschnitt

Bemerkungen

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- Welche Form und Farbe haben Verbotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
 - Rund, rot
- Wenn ein Arbeitsbereich mit einem oder mehreren Gebotszeichen gekennzeichnet ist, muss ich dann die entsprechende PSA tragen oder kann ich dies selbst entscheiden?
 - Nein, die vorgeschriebene PSA muss grundsätzlich getragen werden.
- Was kann passieren, wenn man lange sehr laute Musik hört oder die Arbeit sehr laut ist? Kann man sich dagegen schützen?
 - Lärmschwerhörigkeit. Ja, durch Gehörschutz bzw. Musik leiser hören.
- Wo befindet sich der Hautschutzplan?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Warum sollte die Werkstatt immer sauber und ordentlich hinterlassen werden?
 - Ordnung verhindert Fehler und Unfälle bei der Arbeitsausführung und man behält die Übersicht über die Arbeitsdurchführung.
- Wozu dient das Verbandsbuch?
 - Alle Verletzungen und Unfälle werden dort notiert. Wenn Spätfolgen durch einen Unfall entstehen, dient das Verbandsbuch als Nachweis. Die eigene Krankenkasse muss nicht dafür zahlen.